

Feierstunde am 28. Jänner 2024 in Bergheim

Innig geliebter Vater Jesus, Du unser Heil,

Lob und Dank und Ehre sei Dir, Du, der Du die Liebe bist.

Wir danken Dir, dass wir zu Dir kommen dürfen mit der Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt ja, was wir brauchen. Du kennst unser Herz, Du kennst unsere Seele, Du kennst unseren Geist, Du kennst unsere Gedanken. Du kennst uns besser als wir uns kennen, daher weißt Du auch, welche Nahrung wir brauchen. Und jeder von uns braucht unterschiedliche Nahrung. Und daher gibt es auch unterschiedliche Worte durch die verschiedenen Wortempfänger und Wortempfängerinnen, was nicht immer verständlich ist, für manche Geschwister.

Aber, wir dürfen in unser Herz horchen und das aufnehmen, von dem wir merken, dass es uns gut tut und weiterhilft in unserer Entwicklung. Und das ist eben unterschiedlich. Daher danken wir Dir für Dein Wort und Deine Liebe.

Danke, Jesus für alles.

Amen

Meine Geliebten,

ja, das ist etwas, was ihr immer wieder erlebt, dass die Worte, die Ich schenke, so unterschiedlich weitergegeben werden. Und es ist so, dass Meine Kinder unterschiedliche Nahrung brauchen. Und da kann es auch passieren, dass die Inhalte unterschiedlich sind - je nach Auffassungsvermögen Meiner Kinder. Denn jedes Meiner Kinder steht an einem anderen Punkt der Entwicklung. Und so braucht es auch unterschiedliche Nahrung und es kann im Grunde auch nur das verstehen werden, was jeweils gegeben wird. Daher ist das auch eine Realität, dass so manche Aussagen eben sehr anders sind, im Vergleich zu den Aussagen von einem anderen Wortempfänger.

Und da tun sich Meine Kinder oftmals schwer, damit umzugehen. Und menschlicher Weise werden dann Worte, die nicht dem eigenen Verständnis entsprechen abgeurteilt und als nicht von Mir kommend bezeichnet. Aber das ist nicht so aufzufassen. Denn es gibt häufig Kinder - die eben nur das verstehen, was in ihnen bereits vorhanden ist - sozusagen auch als Bestätigung dessen, was in ihrer Quelle gespeichert ist. Und da gibt es eben zum Teil große Unterschiede.

Daher geht es auch nicht darum, etwas abzuurteilen, sondern es geht um die Akzeptanz, dass es deswegen in dieser Zeit verschiedenste Wortempfänger gibt, damit viele Meiner Kinder über das innere Wort angerührt werden und Nahrung bekommen. Und daher - wenn ihr solche Unterschiede erlebt oder Worte erlebt, die nicht so eurem Verständnis entsprechen - dann lasst es einfach stehen, das hat in gewisser Weise alles eine Sinnhaftigkeit.

Also geht es nicht um Urteil, sondern, es geht um Respekt vor dem, was gegeben wird - eben für Menschenkinder, die in der Lage sind, anderes zu empfangen, weil in ihnen hier bereits Gedanken und Wissen sind, die ihnen dann auch helfen, den Weg an Mein Herz zu finden. Denn das ist ja das Wesentliche. Die Worte, die Ich verschenke, sollen dazu beitragen, dass Meine Kinder zu Mir eilen und mit Mir im

Gespräch sind und mit Mir über das sprechen, was sie bewegt, und ihr Leben ganz in Meine Hände legen. Denn so kann Ich hineinwirken in ihr Herz, in ihre Seele, und so kann auch Entwicklung geschehen und neues Verständnis für so manche Inhalte, die noch nicht verständlich sind.

Und daher ist es Mir wichtig, dass ihr in der Liebe bleibt. Dass ihr auch die, die ihr nicht versteht, oder wo die Gefahr besteht, dass ihr aburteilt, dass ihr auch die segnet. Denn Ich sagte ja: „Liebet eure Feinde“ - und *„liebet eure Feinde“* heißt: Alle Menschenkinder, wo ihr merkt, dass ihr euch nicht so leicht tut mit ihnen, dass ihr sie segnet und auch in Meine Hände legt und sie Mir übergebt.

Denn die Wahrheit, die kennt ihr im Grunde genommen nicht, denn ihr kennt die Hintergründe für die verschiedensten Entwicklungen nicht wirklich - zumindest ist es bei den meisten von euch so. Und wer meint, die Wahrheit zu kennen, möge das auch hinterfragen, ob das tatsächlich so ist oder eben auch nur eine Meinung.

Und so gibt es - wie auf einer Blumenwiese - viele verschiedene Menschenkinder. Und je nachdem, wie die Herzensentwicklung ist, wird es euch eher zu dieser Form von Blumen oder Geschwistern, bezogen auch auf Wortempfänger, hinziehen. Und das ist gut so, denn die Vielfalt ist im Leben Meiner Kinder von großer Bedeutung. Denn die Vielfalt habe Ich geschenkt, damit sich Meine Kinder erfreuen an der Vielfalt.

Daher meine Ich das schon wortwörtlich, wenn Ich sage: „Urteilt nicht“ - und daher auch Meine Einladung: Eilt zu Mir mit all dem, was euch bewegt, Ich lege euch die Antwort in euer Herz. Und ihr werdet die Antwort verstehen, die der Entwicklung eures Herzens am nächsten ist.

Daher Meine Einladung, eure Verbindung mit Mir zu intensivieren, noch mehr eure Aufmerksamkeit zu Mir hinzulenken, mit einem:

„Danke, Vater Jesus, für Dein Dasein in Meinem Leben, danke für Deine Liebe, für Deine Führung, danke für alles, was Du mir tagtäglich schenkst.“

Ja, geht mit diesem DANKE in euren Tag, geht mit diesem DANKE euren Weg und seid euch gewiss, dass Ich immer bei euch bin und euch hindurchführe durch alle Erfahrungen, besonders durch diese Zeit, die jeder in irgendeiner Weise anders erlebt.

Und so lenkt eure Aufmerksamkeit zu Mir, zu Meiner Liebe, denn so kann Meine Liebe durch euer Herz hinausfließen in diese Welt. Seid achtsam und wachsam, was eure Gedanken anbelangt, was eure Worte anbelangt und eure Taten. Bleibt in der Liebe, denn die Liebe ist das Höchste und das Stärkste und kann am meisten auf eurem Planeten in guter Weise verändern. Das sei euch bewusst.

Daher: Friede sei mit euch, Friede in eurem Herzen und Friede in dieser Welt. Ich bin der König des Friedens und schenke euch Frieden in eurem Herzen, wenn ihr bereit dazu seid, Meinen Frieden aufzunehmen. Daher seid achtsam, mit was ihr euch beschäftigt. Denn es gibt auch Wissen in dieser Welt, das hinunterzieht und dann verstärkt ihr durch eure Gedanken Dinge, die ihr im Grunde gar nicht möchtet.

So möchte Ich Meine Einladung wiederholen, dass der Friede in eurem Herzen die Grundbasis ist für den Frieden in dieser Welt. Daher kommt zu Mir, Ich schenke euch Frieden.

Amen